



15. Mai 2020

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

Die Tabor-Senior*rinnen haben einen neuen Ansprechpartner aus dem Pastoralteam

Ich hätte mir eine schönere Zeit gewünscht, um mich als neuen Ansprechpartner aus dem Pastoralteam für den Taborseniorentreff vorzustellen. Aber als „Nikolaus“ bin ich den meisten ja schon gut vertraut. Unsere vom Coronavirus geprägte Zeit ist für viele von Ihnen sicherlich schwer und ungewohnt. So etwas hat es in unserer aller Lebenszeit noch nie gegeben. Und die damit verbundenen Unsicherheiten und die erlebte Ohnmacht sind für viele schwer auszuhalten.

Da ist es gut, wenn man miteinander telefonieren kann. Für alle, die das Haus nicht mehr verlassen können oder wollen, haben wir deshalb „Telefonkonferenz Gottesdienste“ angefangen.

Ganz viele Menschen haben die Sehnsucht, dass wir uns bald wieder begegnen dürfen und dass das dann ohne Gefahr für unsere Gesundheit möglich ist. Sobald wir dazu positive Informationen bekommen, werden wir



Sie so bald wie möglich einladen. Ich bin dankbar, dass es für den Taborseniorentreff ein bewährtes Team rund um Frau Ingrid Wunsch gibt. Mit diesem Team will ich vertrauensvoll zusammenarbeiten und meine Ideen einbringen. Gemeinsam mit dem Tabor-Treff-Team freuen wir uns auf unser nächstes Zusammensein. Wir werden Ihnen dann wieder einen Brief schicken mit allen nötigen Informationen. Bleiben Sie bis zu unserem Wiedersehen munter und gesund.

Darüber hinaus will ich mit Interessierten weitere Ideen entwickeln, wie Senioren miteinander in Kontakt kommen und Gemeinschaft erleben.

Mit lieben Grüßen auch vom Tabor-Treff-Team,

Michael Paulus

KGR Sitzung per Videokonferenz



Die „alten“ und „neuen“ KGR Mitglieder haben sich am 13. Mai getroffen und über folgende Themen beraten: Kandidatensuche für Diözesanwahl, Zeltlager unter Corona-Bedingungen, „Tag der Räte 2021“ sowie Infos „aus dem Pastoralteam“. Im Juni soll nun endlich die konstituierende Sitzung des im März/April gewählten Gremiums stattfinden und

im Anschluss die Ausrichtung und Organisation anhand der fünf Handlungsfelder von KiamO erarbeitet werden.

Michael Vieth

Schrittweise Öffnung der Kindergärten

Obwohl in den Medien bekanntgegeben wurde, dass die Betreuung in den Kindergärten ab 18. Mai 2020 schrittweise ausgeweitet werden soll, liegen bis Redaktionsschluss keine rechtskräftigen Regelungen vor. Der Gemeinde- und der Städtetag haben die Landesregierung aufgefordert, zur Umsetzung der schrittweisen Öffnung einen rechtskräftigen Verordnungstext vorzulegen. Darauf warten vermutlich alle Kindergartenträger.



Bis dahin gilt die Verordnung vom 9. Mai 2020, in der die sogenannte Notbetreuung geregelt ist. Sobald wir neue Handlungsmöglichkeiten sehen, werden wir die Eltern in unseren Kindergärten so schnell es geht informieren.

Michael Paulus

„Corona-Kolumne“

Das „aktuell“ hat eine neue Kolumne bekommen: *Alltag im Corona-Zeitalter – Leser*innenbeiträge*. Hier gibt es Geschichten, Fotos, Erfahrungen oder Berichte von Leser*innen, die vom Alltag im Zeitalter von „Corona“ erzählen. Wenn auch Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen an susanne.tepel@drs.de.

Kreativität für einen besonderen Gottesdienst – oder Corona und die Folgen – von *Gustav Jahn*

Vor Tagen hatte Georg Lorleberg während eines Telefongottesdienstes ganz begeistert gerufen: "Hey, Leute! Im Mai dürfen wir wieder Gottesdienst in der Kirche feiern!" Dieser Freudenschrei steckte mich an. Auf dem Weg zur Kirche dachte ich immer an den Psalm (...) "Wie freute ich mich, da man mir sagte: Wir ziehen zum Hause des Herrn!"

Die Glocken durften singen bzw. läuten, die haben keine Angst vor Corona. Nur wir dürften nicht singen, hieß es.

Auf dem Weg zur Kirche überlegte ich immer wieder, wie man ohne Infektion die Kirchentür auf bekommt. Auch hatte ich meinen Maßstab mitgenommen, dass ich den Abstand immer genau einhalten konnte.

Als ich in der Kirche ankam, war die Türe schon auf. Man hatte sie arretiert, dem Himmel sei Dank. Auch standen dort zweie vom KGR. Sie fragten mich nach meinem Namen. Ich sagte: "Gustavssohn, das wisst ihr doch!" Sie schauten in ihre Liste. "Du bist nicht angemeldet! Du darfst nicht mitfeiern!"

Und wieder ging mir der Psalm im Kopf herum: "Wie freute ich mich, ... " "Können wir nicht abwarten, ob ein Platz leer bleibt?" fragte ich bedepert. "Das dürfen wir nicht! Wir brauchen den vollständigen Namen, die Adresse und die Mobiltelefonnummer von dir. Und das alles können nur die im Pfarramt in die staatliche Liste eintragen!"

"Also, ich könnte euch auch alles aufschreiben. Ich bin des Schreibens mächtig." "Also gut, warte hier!", hieß es.

Ich stellte mich brav an die Seite, Mundschutz vor Mund und Nase, Maßstab in der Hand wegen des Abstandes, und harrte der Dinge. Da gingen Leute an mir vorbei. 'Die', dachte ich, 'kennst du doch!' Die hatten aber alle so komische Gesichter wegen der Masken.

Als ich hörte: "Frau Schmid, Sie haben die Nummer 79.", dachte ich schon: ' Das wird nichts. Du kannst wieder nach Hause gehen. Bei 80 Kirchgängern ist Schluss. ' (...)

Da winkten sie mich her, ich trug mich in die Liste ein und durfte eintreten.

Ich wollte ein Gotteslob holen, um mitsingen zu können. Da war aber keines. Nur ein Schild stand da. Auf dem stand zu lesen: „Aus den bekannten Gründen müssen Sie auf das Gotteslob verzichten. Sie dürfen innerlich das Gotteslob vollziehen.!"

Dann sang ein Grüppchen mit süßen Stimmchen all das, was ich eigentlich mit meiner schönen tiefen Stimme singen wollte, aber ich durfte ja nicht. Der Gottesdienst nahm seinen Lauf. Keine lauten Antworten, sondern nur gedämpftes Gemurmel, kein Friedensgruß, sondern nur verdrehte Augen und winkende Hände! Die sollten sagen: "Ja, ich hab dich auch lieb! Bleib xsund! "

Und dann kam die Kommunion der Gläubigen: Ein "Schweizer" vom KGR stand da. Der winkte den Gläubigen, wenn sie vortreten durften. Der Zelebrant hatte ein Visier auf. Zum Empfang des Heilandes durfte man kurz die Maske von Mund und Nase nehmen. Der Zelebrant nahm dann eine Gebäckzange und packte eine Hostie (...). Einer der Gläubigen setzte seine Maske nicht ab. Er hatte im Mundbereich einen Reißverschluss eingenäht. Den machte er auf und empfing so den Heiland.

Am Ende des Gottesdienstes war jeder froh, die Maske wieder abnehmen zu können, aber natürlich nur vor der Türe und im Abstand von zwei Metern zu seinem Nächsten.

Gustav Jahn

„Steinschlange“ der Kinder vom Tabor Kindergarten



Die Kinder vom Tabor Kindergarten und mittlerweile auch viele andere Kinder haben am Standort in der Nordstadt eine Steinschlange begonnen.

Diese ist innerhalb weniger Tage schon fast einmal um den Baum gewandert und es kommen täglich neue tolle Kunstwerke dazu. Da ja unser Kindergarten momentan mehr oder weniger geschlossen ist, haben meine Tochter Lara und ich eine Möglichkeit gesucht, um trotzdem an den Kindi zu denken und ab und zu einen Besuch von außen abzustatten und sind auf diese Idee gekommen. Diese tollen Steine können jederzeit bestaunt werden. Die Kinder würden sich sicher freuen, wenn die „Steinschlange“ noch wächst.

Beate Skarjan

Die nächsten Gottesdienste:



Eucharistiefeier in Dornstetten

am 24. Mai um 9:30 Uhr – bitte anmelden

Für die Eucharistiefeier am 24. Mai um 9:30 Uhr in der Franziskuskirche braucht das Planungsteam Ihre Mithilfe: Wer an dem Gottesdienst in der St. Franziskuskirche teilnehmen möchte, **melde sich bitte bis Montag, 18.5. um 12 Uhr im Pfarramt unter Tel 07441-91 72 0 an**, um einen Platz zu reservieren. Es können maximal 20 Einzelpersonen oder 15 Einzelpersonen und 5 Paare teilnehmen.

Franziskustreff Dornstetten

Ökumenischer Gottesdienst im Lauterbad (Dietersweiler)

Am Sonntag, den 24. Mai 2020 soll wie schon lange geplant ein ökumenischer Gottesdienst in der Kuranlage im Lauterbad bei Dietersweiler stattfinden. Wir sitzen auf einzelnen Stühlen, Familien können auf Bierbänken zusammen sein. Bei regnerischem Wetter fällt der Gottesdienst aus.

Michael Paulus

Wortgottesfeier an Christi Himmelfahrt an der Königskanzel in Dornstetten



An Christi Himmelfahrt findet bei schönem Wetter ein Gottesdienst an der Königskanzel in Dornstetten statt. Beginn ist um 9:30 Uhr.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit (Stühle, Decken, aufblasbare Luftmatratzen, ...), um Ihre persönliche „Sitzinsel“ im gebotenen 2-Meter-Abstand gut einrichten zu können.

Die Wortgottesfeier wird vom „Telefon-GoDi-Team“ Dornstetten gestaltet.

Die musikalische Gestaltung übernehmen Johannes Köstler und Regina Binder. Bitte beachten Sie: Da das Telefon-GoDi-Team im „Außeneinsatz“ ist, wird es an Christi Himmelfahrt keinen zusätzlichen Telefon-Gottesdienst geben. Das Team freut sich auf ein Wieder-SEHEN.

Susanne Tepel für das Telefon-GoDi-Team Dornstetten

Verschiedene Gottesdienstformen zur Auswahl

Auf den nachfolgenden Seiten können Sie eine Vielzahl von Gottesdienstmöglichkeiten entdecken, sortiert nach Form des Gottesdienstes: Eucharistie, Wortgottesdienste oder Telefongottesdienste. Auf der Homepage www.tabor-fds.de finden Sie alle Gottesdienste nach Datum sortiert. Wir hoffen, Ihnen so eine gute Übersicht in der Fülle der Angebote an die Hand geben zu können – auch in Zeiten von Corona!

Eucharistie – Voranmeldung notwendig

Angesichts der Corona-Pandemie können die Gottesdienste nur mit Einschränkungen und unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die vorherige **Anmeldung bis samstags 15 Uhr** im Pfarrbüro in Freudenstadt unter Telefon 07441-9172-0 oder 07441-9172-12.

Um den Schutz der Gottesdienstbesucher sicherzustellen gilt weiter ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern nach allen Seiten. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche, ist dieser Abstand einzuhalten. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Stehplätze gibt es nicht. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher wird empfohlen. Gemeindegewand ist nicht möglich, der Gottesdienst wird aber musikalisch gestaltet. Der Einlass und die Einhaltung der Regeln in den Kirchen werden durch Ordner kontrolliert.

So 17.05	9:00	Eucharistie kroatisch	Taborkirche - Pater Zeljko
So 17.05	9:30	Eucharistie	St. Benedikt - Pfr. A. Bock
So 17.05	11:00	Eucharistie	Taborkirche - Pater Emmanuel
So 17.05	11:00	Eucharistie	St. Martinus - Pfr. A. Bock
Christi Himmelfahrt:			
Do 21.05	9:30	Eucharistie	St. Benedikt - Pfr. A. Bock
Do 21.05	11:00	Eucharistie	Taborkirche - Pfr. A. Bock
Do 21.05	11:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
Sa 23.05	17:00	Eucharistie polnisch	St. Martinus - Pfr. Soja
So 24.05	9:30	Eucharistie	St. Franziskus - Pfr. A. Bock

So 24.05	9:30	Eucharistie	St. Benedikt - Pater Emmanuel
So 24.05	11:00	Eucharistie	Taborkirche - Pfr. A. Bock
So 24.05	11:00	Eucharistie	St. Martinus - Pater Emmanuel

Wortgottesfeiern - ohne Anmeldung aber mit Schutzmaßnahmen

Mi 20.05	7:15	Rosenkranz	Taborkirche - S. Karus
Christi Himmelfahrt:			
Do 21.05*	9:30	Wortgottesfeier	Königskanzel Dornstetten Team Dornstetten u. S. Tepel
So 24.05*	10:00	ökumenischer Gottesdienst	Kuranlage Lauterbad – Pfr. Weller, M. Paulus

*Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst.

Telefon-Gottesdienste

So 17.05	9:30	TelGodi Dornstetten 06151 275 351 784 Pin: 7228 mit Team Dornstetten und S. Tepel	
So 17.05	9:30	TelGodi Alpirsbach 06151 275 260 028 Pin: 1974	
So 17.05	11:00	TelGodi FDS u. Loßburg 06151 275 223 940 Pin: 1931	
So 17.05	18:00	Maiandacht mit Pfr. Bock und K. Echle 06515 275 223 940 Pin: 0520	
Mi 20.05	19:00	Maiandacht - mit Team Dornstetten 06151 275 351 784 Pin: 7228	
Do 21.05	9:30	TelGodi Alpirsbach 06151 275 260 028 Pin: 1974	
So 24.05	9:30	TelGodi Dornstetten 06151 275 351 784 Pin: 7228 mit Team Dornstetten und S. Tepel	
So 24.05	9:30	TelGodi Alpirsbach 06151 275 260 028 Pin: 1974	
So 24.05	11:00	TelGodi FDS u. Loßburg mit S. Tepel und Team 06151 275 223 940 Pin: 1931	
So 24.05	18:00	Maiandacht mit Pfr. Bock und K. Echle 06151 275 223 940 Pin: 0520	



Sei hier zugegen, Wort uns gegeben.
Dass ich dich hören mag mit Herz und Sinn.
Weck deine Kraft, komm, uns zu befreien.

Wort uns gegeben, in unserer Mitte,
Zukunft des Friedens, sei hier zugegen.
Dein Wille geschehe, dein Königreich komme.
Siehe uns, dulde uns, lass uns nicht fallen.

Dass wir nicht leben, gefangen in Leere.
Dass wir nicht fallen, zurück zu Staub.
Send deinen Geist, dass wir erneuert werden.

Dass wir dich hören, dass wir dich leben,
Menschen für Menschen, alles für alle.
Dass wir vollbringen dein Wort, unsren Frieden.
Weck deine Kraft, komm, uns zu befreien.

Text: Huub Oosterhuis

Foto: Klaus Dezember